Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Montag, 16.11.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Windig und häufig nass, im Bergland stürmisch. Im Umfeld des Bayerwaldes zum Dienstag hin zeitweise markanter Dauerregen.

Wetter- und Warnlage:
Am heutigen Montag zieht der Ausläufer eines Tiefs über Dänemark von West nach Ost durch. Am Dienstag bildet sich im Ärmelkanal ein Sturmtief. Seine Warmfront zieht am Vormittag, die Kaltfront am Mittag über Süddeutschland hinweg. Anschließend kommt die für Mitteleuropa typische, lebhafte Westströmung in Gang.

WIND/STURM:
Auf den westlichen Alpengipfeln zunehmend stürmische Böen um 70 km/h aus Südwest.
Heute tagsüber im Flachland zeitweise starke bis stürmische Böen zwischen 55 und 70 km/h, im westlichen Alpenvorland vereinzelt Sturmböen bis 80 km/h. Im Bergland stürmische Böen oder Sturmböen, auf hohen Alpengipfeln ab der Nacht zum Dienstag schwere Sturmböen bis Orkanböen zwischen 100 und 120 km/h.

Am Dienstag sowie erneut in der Nacht zum Mittwoch verbreitet Böen bis 60 km/h, nach Westen hin stürmische Böen bis 75 km/h aus Südwest bis West. Auf hohen Bayerwaldgipfeln und in den Hochlagen der Alpen zunehmend schwere Sturmböen um 100, auf hohen Alpengipfeln zeitweise Orkanböen um 120 km/h aus Südwest bis West.

GEWITTER:
Heute tagsüber vereinzelte Gewitter mit stürmischen Böen um 70 km/h nicht ausgeschlossen. Auch in der Nacht zum Mittwoch geringes Gewitterrisiko.

DAUERREGEN:
Ab der Nacht zum Dienstag bis Dienstagabend im Bayerwald zwischen 30 und 50 l/qm innerhalb 12 bis 18 Stunden wahrscheinlich.
Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 17.11.2026 in Südbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

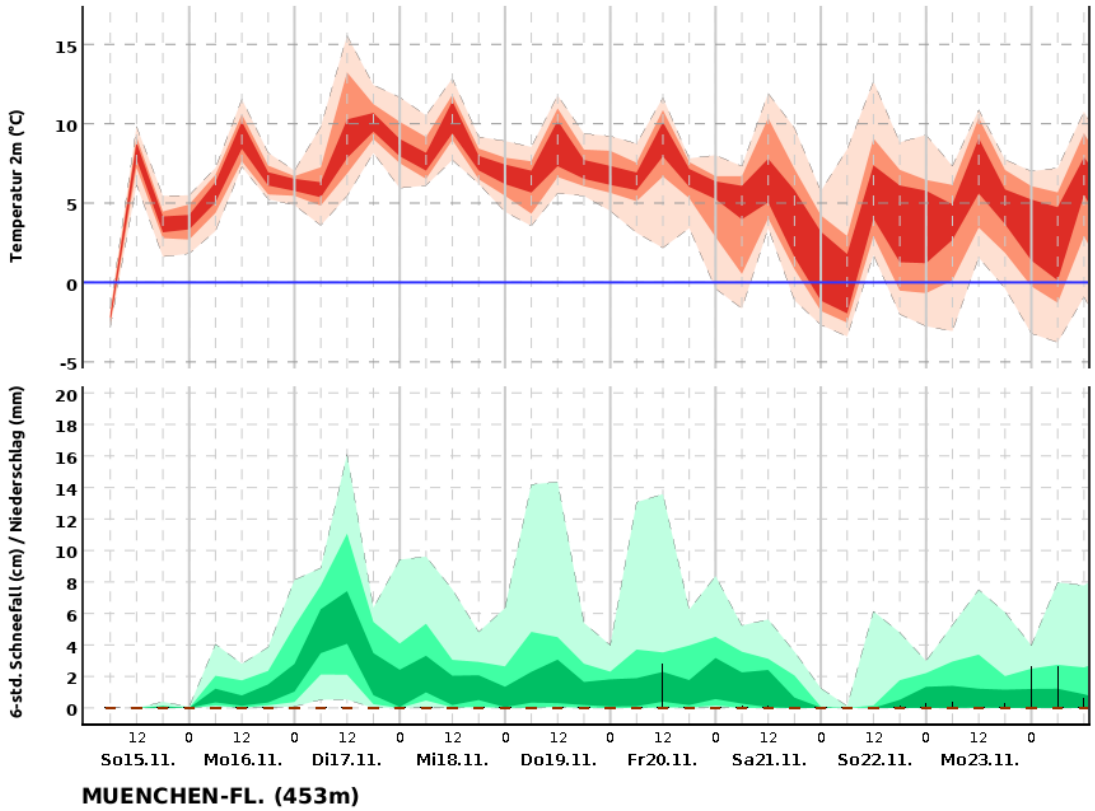
Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 18.11.2026 in Südbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

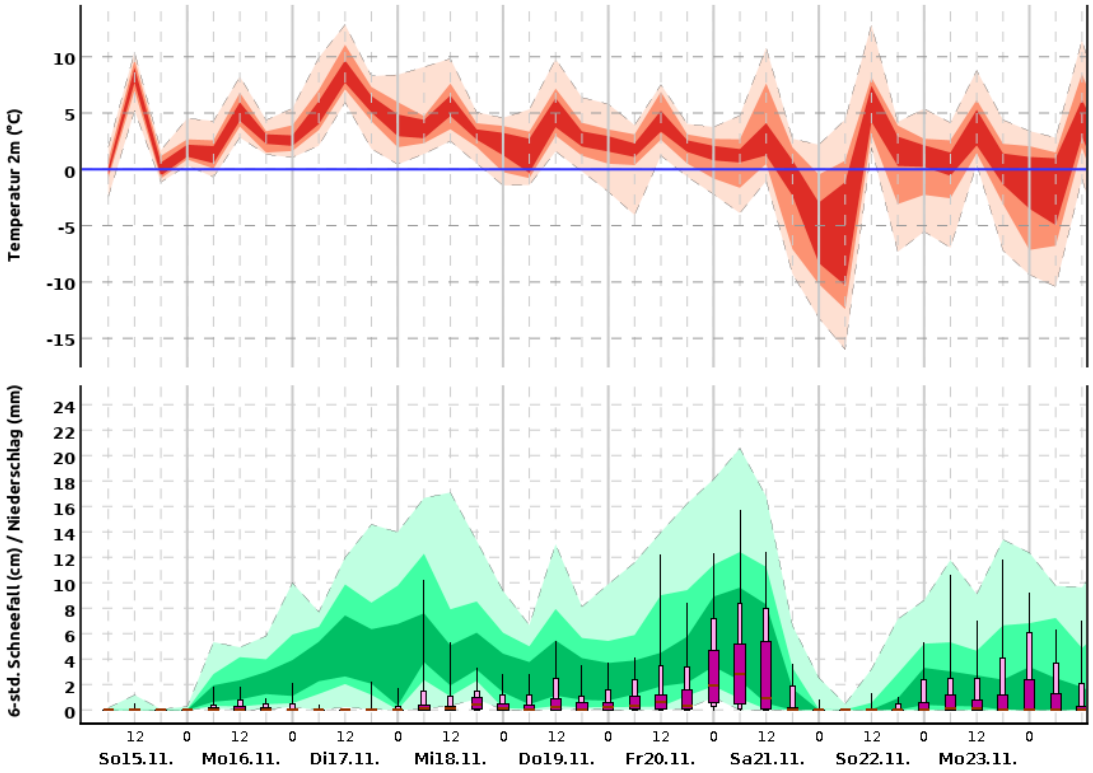
Warnlage Mittelfrist:
Am Mittwoch und in der Nacht zum Donnerstag weiterhin STARKE bis STÜRMISCHE BÖEN aus Südwest bis West, im Bergland sowie in GEWITTERnähe STRUMBÖEN oder SCHWERE STURMBÖEN aus West. Auf hohen Alpengipfeln ORKANARTIGE Böen.

Am Donnerstag und in der Nacht zum Freitag gebietsweise STARKE, im Bergland STURMBÖEN, exponiert auch SCHWERE STURMBÖEN, kurze GEWITTER nicht ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

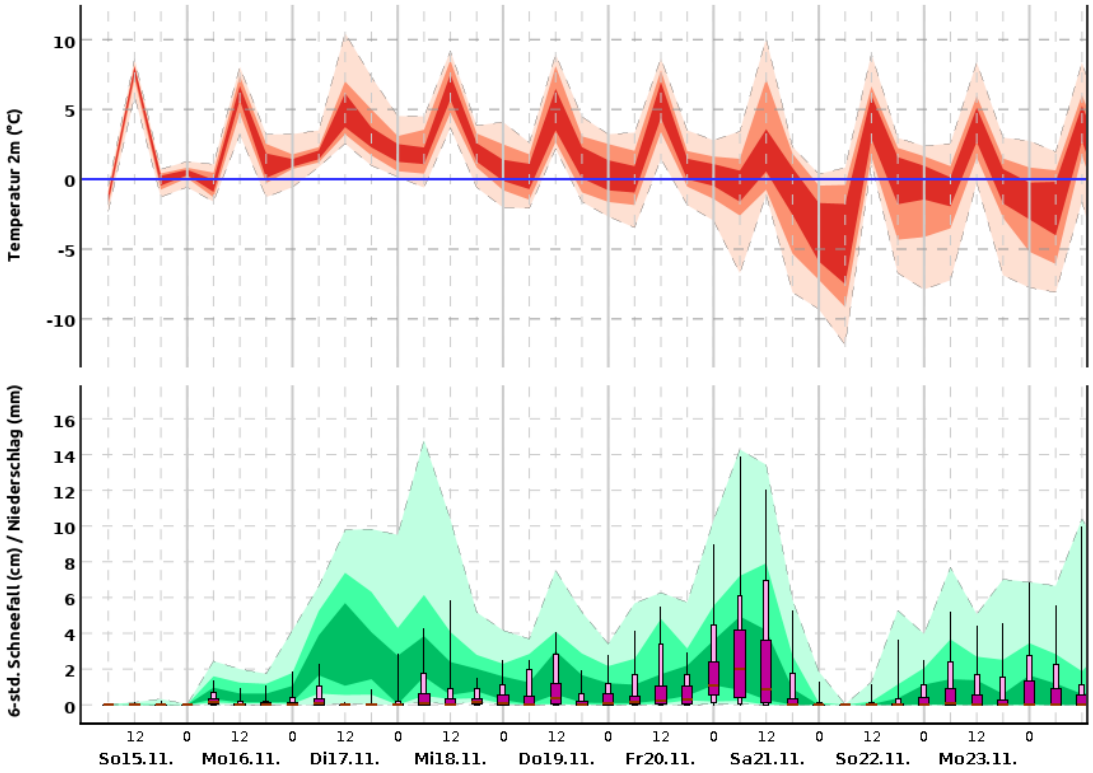


©2026 Deutscher Wetterdienst



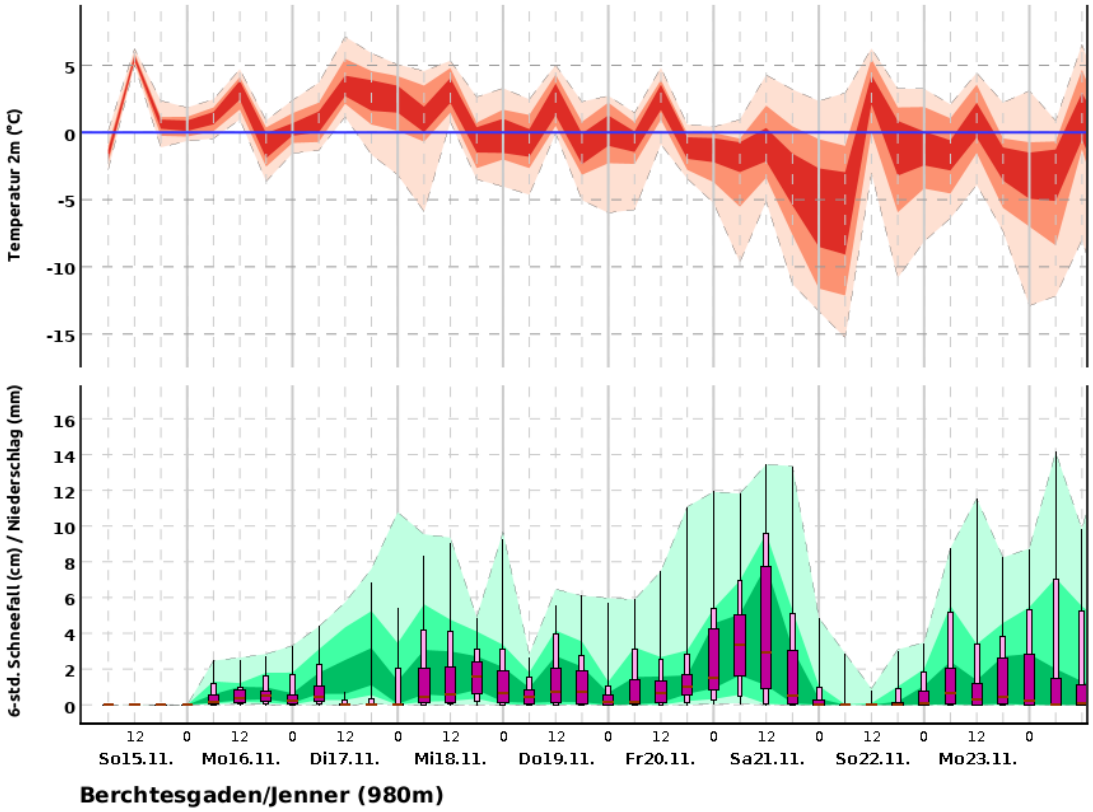
Oberstdorf (806m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

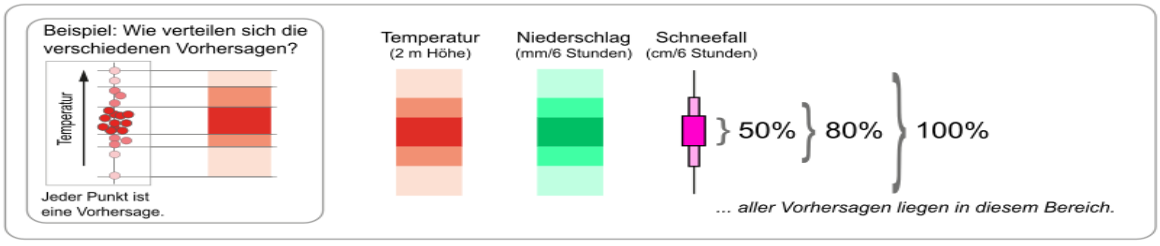


MITTENWALD (920m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Henry